



13. April 2005

## Historisches

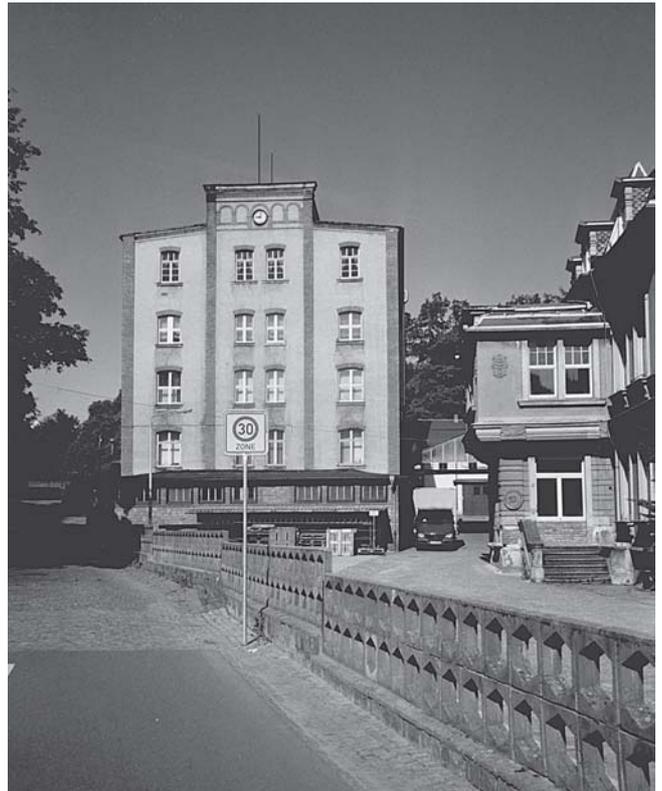
### Von hier in die Welt

1863 gründete Richard Dörfel in seinem Elternhaus Torstraße 3 eine Werkstatt zur Herstellung von Metallrohren. Er hatte 6 Klempner beschäftigt und schon nach wenigen Jahren ein in dieser Branche beachtliches Unternehmen. Die Plauener Handels- und Gewerbekammer schreibt in ihrem Jahresbericht von 1871 über das Klempnereigengeschäft der Firma Dörfel: „Die Hauptleistung der Fabrik, mit welcher sie allein dasteht, liegt darin, dass Rohre in einer Länge von 2,8 m hergestellt werden“.

Im Frühjahr 1878 beginnt Richard Dörfel mit der Verwirklichung eines schon lange gehegten Wunsches, den Neubau einer großen Fabrik an der breiten Chaussee nach Zwickau, die fünf Jahre später den Namen Bahnhofstraße erhält. Dazu im Protokoll der Stadtgemeinderatssitzung vom 11. März 1878: „Der erste Gegenstand der Tagesordnung betraf ein Gesuch des Herrn Kaufmann Richard Dörfel um käufliche Überlassung eines communlichen Rasenstreifens zwischen dem Rödelbache und seiner Besetzung, sowie die Ausfüllung der sogenannten engen Fichzig. Was die gedachte Überlassung anbelangt, so hatte diese Frage bereits in einer früheren Sitzung Erledigung gefunden, daher denn nur der Kaufpreis, welcher in der heutigen Sitzung auf 75 Pf pro Quadratelle festgestellt wurde, zu bestimmen war.“

Zunächst wurde das ausgetrocknete Bachbett in Richtung Borberg zugeschüttet und der künftige Fabrikhof planiert. Dazu war mehrmals in der Kirchberger Zeitung die Grobannonce erschienen: „Schutt in größeren Mengen kann in den nächsten Tagen vor meinem Grundstück abgeladen werden.“ Dann beginnen die Maurer mit ihrer Arbeit. Im zu Ende gehenden Jahr 1878 ist die Parzelle Nr. 358 mit einer fünfgeschossigen Fabrik nebst seitlich vorgelagerter Villa für den Firmenchef planmäßig bebaut und im Brandkathaster registriert als „Fabrik verzinnter Eisenrohre mit Lieferung von Dampf- und Wasserheizungen“.

Richard Dörfels vorwärtsdrängender Unternehmergeist setzte mit der, dem modernsten Stand in Technik und Technologie entsprechenden großräumigen Fabrik neue Maßstäbe im Heizungs- und Lüftungsanlagenbau. Immer mehr setzte sich im zu Ende gehenden 19. Jahrhundert die Nutzung des „directen Dampfes“ durch. Nicht mehr der Abdampf der Kraftmaschine, sondern der ausschließlich für Heizzwecke erzeugte Dampf bestimmte die erforderlichen technischen Anlagen. Heizrohre mit größerer Widerstandsfähigkeit waren gefragt. Richard Dörfel stellte sie her, weil er weit blickend schon zeitig vom gefalzten zum genieteten Rohr übergegangen war. Pioniergeist verriet auch seine Heizkörper. Schon vor 1880 brachte er gusseiserne Gliederrippen in Anwendung. Diese erforderten wiederum besser verzinnte Rohrleitungen aus langen Blechen.



Die deutschen Blechwerke produzierten aber nur Längen bis zu 1,5 m und nur in seltenen Ausnahmen 2-m-Rohre. Solche von 3,0 m bis 3,6 m Länge wurden nur aus England importiert, entsprechend teuer. Dörfels Hauptabnehmer aber ist Russland. Über ein Viertel der Gesamtproduktion wird nach dort geliefert mit steigender Tendenz. Da setzt Russland 1880 unvermittelt die Zölle hoch, von 1 Rubel auf 2,5 Rubel je Pud (16,4 kg), sodass die Zölle fast den Herstellungskosten entsprachen. Dörfel ändert umgehend seine Firmenstrategie und errichtet 1881 im russischen Sosnowize, Gouvernement Piotrkow, eine Zweigniederlassung. Seine Kirchberger Vorarbeiter erhalten Pässe mit russischen Visavermerken, einer davon heute im Archiv des Autors. Im russischen Nebenwerk kann ohne Zoll kostengünstig produziert werden.

Das Werk in Russland erlaubt dem Firmenchef seinen Arbeitern in Kirchberg Wochenlöhne von 13 1/2 Mark zu zahlen. Es sind die höchsten in dieser Branche. Der Jahresbericht 1886 aus Plauen endet mit dem Hinweis: „Obwohl die Fabrik die Ehre hatte, die Dampfheizungsanlagen für mehrere der größten Etablissements der Neuzeit im Inn- und Ausland zu liefern, wurde der mächtige Strom des gut fließenden Geschäftsganges wieder einmal durch eine steile Klippe zerstört. Das Kupferrohr kommt in Mode und ist auf dem Weltmarkt spottbillig, während die Preise für verzinntes Eisenblech

sprunghaft steigen. Trotzdem ist eine Herabsetzung der Löhne bis jetzt nicht vorgenommen worden.“

Dann die Hiobsbotschaft im Bericht über das Geschäftsjahr 1887. „Am Sonntag, den 14. August 1887 brannte die Dampfheizrohrfabrik in Kirchberg vollständig nieder und erlitt eine empfindliche Störung ihres Fabrikationsbetriebes.“ Über diese große Brandkatastrophe wird in der lokalen Presse nur ein lakonischer Satz geschrieben: „Die im Fabrikgebäude mit untergebrachte Juteweberei Dörfel & Rößger wurde mit ihrem großen Materiallager trockener Jute früh gegen 4 Uhr von ruchbarer Hand in Brand gesetzt. Das Großfeuer vernichtete in kurzer Zeit das Gebäude beider Fabriken.“ Doch schon ein Jahr später steht ein neues Fabrikgebäude auf dem alten Territorium, so wie wir es bis zum Abriss im Jahre 2004 kannten. Wieder produziert Richard Dörfel auf das modernste bei erheblich erweiterter Erzeugnispalette. Die nächsten Jahre werden die erfolgreichsten vor der Jahrhundertwende, „so dass bei den in Massen eingegangenen Aufträgen das Betriebspersonal verstärkt sowie mit Überstunden gearbeitet werden musste bei Wochenlöhnen von 20 Mark.“ Die steuerpflichtigen Einkünfte führen in Kirchberg um 1900 zu einem Wachstum von 5,6 %. Das ist mehr als in anderen vergleichbaren Städten, wie Crimmitschau mit 4,8 %, Johanngeorgenstadt 4,5 %, Löbnitz mit 4,3 %, Wildenfels 3,7 %, Schneeberg 2,6 %, Eibenstock 1,0 % und Neustädtel sogar mit einem Rückgang um -2,9 %.

Sachsens König Friedrich August III. besichtigt am 2. Juli 1908 Dörfels Fabrik und verleiht ihrem Besitzer den Ehrentitel Kommerzienrat. Im September 1909 wird eine autogene stationäre Schweißanlage unterhalb der hohen Esse installiert und damit der hohe Stand der Technik des neuen Jahrhunderts demonstriert. Als 1913 das 50. Jahr der Firmengründung festlich begangen wird, sind Dörfels Zentralheizungen aller Systeme, Trockenanlagen, Absaugvorrichtungen für Späne und Stäube, Lüftungsanlagen sowie autogen geschweißte Schwarzblechrohre, die Produkte seiner Kupferschmiede und der Armaturenfabrik weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Weltfirmen, berühmte Theater, Universitäten, Kaufhäuser, Kasernen, Hotels und großbürgerliche Villen in den Metropolen Deutschlands künden von der Vielfalt und dem hohen Gebrauchswert der Dörfelschen Erzeugnisse.

Als Ehrenbürger der Stadt Kirchberg und Ritter des Sächsischen Albrechtsordens verstirbt Richard Dörfel am 25. Oktober 1915. Sein Werk wird von den Söhnen und Enkeln weitergeführt und auf die Produktion von Gewächshäusern sowie Kraftfahrzeugheizungen erweitert. Nach turbulentem Betriebsgeschehen in zwei Weltkriegen sowie NS- und SED-Zeit übernimmt 1990 der Stuttgarter Konzern für Automobiltechnik Behr die einstige Firma Richard Dörfel als Fahrzeugheizungen Kirchberg GmbH, heute BEHR-Kirchberg und nutzt das traditionsreiche Fabrikgebäude in der Bahnhofstraße/Ecke Neue Straße bis zum Jahre 2004. Dann zertrümmern Greifer und Bagger die über 120 Jahre alte Fabrik, der Kirchberg so viel zu verdanken hat und hinterlassen eine Freifläche, die traurig stimmt.

Johannes Decker

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 10. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 26. April 2005, um 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes des Zwickau/Werdau zur Durchführung seiner Sitzung vom 17. März 2005

Gemäß § 25 Abs. 1 der Verbandssatzung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau wird hiermit bekannt gemacht, dass die **nächste öffentliche Sitzung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau am Freitag, dem 22. April 2005, 09.00 Uhr, in der Landgaststätte Wiesenburg, in 08134 Wildenfels, Ortsteil Schönau** stattfindet.

Der Sitzung liegt nachfolgende Tagesordnung zugrunde:

#### I. Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung – Feststellung der Jahresrechnung 2003 des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau
2. Beschlussfassung – Haushaltssatzung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau für das Haushaltsjahr 2005
3. Beschlussfassung über die Einrichtung einer Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau
4. Informationen zur Prüfung des Verbandes durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Zwickau im Zeitraum von 1993 bis 2001
5. Information zu den Verhandlungsthemen Freistaat Sachsen / Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
6. Information über die Neustrukturierung der Wasserwerke Zwickau GmbH
7. Ausblick über zukünftige Arbeitsthemen des Verbandes
8. Beschlussfassung über einen Kooperationsvertrag zwischen dem Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau und der Thüga AG München
9. Information zur Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Wasserwerke Zwickau GmbH
10. Sonstiges

#### II. Nichtöffentlicher Teil

Reinsdorf, den 17. März 2005

Regional – Wasser / Abwasser – Zweckverband Zwickau / Werdau

Ludwig  
Verbandsvorsitzender



## Der Regional-Wasser/ Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau informiert:



Am **Freitag, dem 22.04.2005, 09.00 Uhr** findet in der „Landgaststätte Wiesenburg“ in 08134 Wildenfels, Ortsteil Schönau, die nächste Sitzung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau statt.

Zum öffentlichen Teil der Verbandsversammlung sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

## Das Ordnungsamt informiert: Schadstoffmobil unterwegs

Das Schadstoffmobil steht am Freitag, dem 15.04.2005, zu folgenden Zeiten an folgenden Orten:

<i>OT Cunersdorf</i>	<i>14.00 - 14.30 Uhr</i>	<i>Marktplatz</i>
<i>Kirchberg</i>	<i>15.00 - 16.00 Uhr</i>	<i>Festpl./Am Borberg</i>
<i>OT Leutersbach</i>	<i>16.30 - 17.00 Uhr</i>	<i>Parkpl. Hauptstr.</i>
<i>OT Saupersdorf</i>	<i>17.30 - 18.00 Uhr</i>	<i>Parkplatz Leutersbacher Weg</i>

Nähere Informationen zu den Abfällen, die abgegeben werden können, entnehmen Sie bitte dem Abfallratgeber 2005.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

## Unerlaubte Ablagerung von Bauschutt

In der Zeit vom 22.03 bis 30.03.05 wurde auf dem Festplatz Bauschutt abgelagert. Der Verursacher ist nicht bekannt.



Wer Beobachtungen gemacht hat und uns Hinweise über den Verursacher geben kann, bitten wir, sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, Tel. 83152, oder beim Polizeiposten Kirchberg, Tel. 86537, zu melden.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

**Nächster Redaktionsschluss: 15.04.2005**

**Nächster Erscheinungstag: 27.04.2005**

## Verunreinigungen durch Hunde

Leider haben die Verunreinigungen durch Hunde wieder stark zugenommen. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass gemäß der Polizeiverordnung zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Kirchberg der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich vom Hundehalter oder -führer zu beseitigen.

Hier sind wir auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürgern angewiesen, denn um eine Ordnungswidrigkeit gemäß der Polizeiverordnung zu ahnden, muss der Hundehalter bekannt sein. Sollten Bürger Beobachtungen machen, bitten wir Sie, das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Tel. 83152, zu informieren.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

## Nächste kostenlose Energieberatung

im Besprechungszimmer Altmarkt 1 – Bauamt (Erdgeschoss) am: **Dienstag, dem 19.04.2005, von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602 / 83100.

### Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlage
- Energetische Prüfung von Energieabrechnung (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (Kosten sparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)

## DRK-BLUTSPENDENDIENST SACHSEN

### Nächster Blutspende- Termin:



Donnerstag, 28.04.2005, von 14.30 bis 19.00 Uhr  
in der Johanniter Sozialstation in Kirchberg, Goethestr. 7, im Neubaugebiet.

### Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall

## Kirchberger Nachrichten

### Herausgeber:

Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

### Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird. Und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

**Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.drk.de](http://www.drk.de) können sich alle Interessenten informieren.**

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Herr Werner Barth	am 16. April	in Cunersdorf
Frau Jutta Fiebig	am 17. April	in Kirchberg
Frau Edith Klein	am 19. April	in Saupersdorf
Herr Walter Belinski	am 20. April	in Kirchberg
Herr Rudi Müller	am 25. April	in Kirchberg
Herr Kurt Micholka	am 25. April	in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Herr Harry Meinel	am 13. April	in Kirchberg
Herr Johannes Graupner	am 15. April	in Saupersdorf
Frau Gerda Volk	am 16. April	in Kirchberg
Frau Ursula Frenzel	am 17. April	in Kirchberg
Herr Heinz Müller	am 18. April	in Leutersbach
Frau Elsa Langnickel	am 22. April	in Kirchberg

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Dora Zahn	am 16. April	in Stangengrün
----------------	--------------	----------------

### Zum 85. Geburtstag:

Herr Horst Matle	am 15. April	in Kirchberg
Frau Lieselotte Kuke	am 21. April	in Saupersdorf

### Zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Fritzsche	am 24. April	in Kirchberg
---------------------	--------------	--------------

### Zum 92. Geburtstag

Herr Willi Schimmelpfennig	am 26. April	in Kirchberg
----------------------------	--------------	--------------

### Zum 94. Geburtstag

Frau Helene Stark	am 19. April	in Kirchberg
-------------------	--------------	--------------

### Zum 95. Geburtstag

Frau Elsa Möckel	am 22. April	in Burkersdorf
Frau Elsa Liebert	am 23. April	in Kirchberg

### Zum 96. Geburtstag

Frau Johanne Tiepner	am 24. April	in Kirchberg
----------------------	--------------	--------------

### Zum 102. Geburtstag

Frau Helene Häußler	am 19. April	in Kirchberg
---------------------	--------------	--------------

## Neues von der Stadtbibliothek

Nach dem Umzug in die Ernst-Schneller-Grundschule ist die Bibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten

Montag von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und  
Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

für alle Bürger geöffnet. Telefonisch sind wir unter der Nummer 037602 18122 zu erreichen.

Natürlich stehen auch wieder neue Bücher zur Verfügung. Für unsere jüngsten Leser ist die Reihe „Lese-Rabe“ gedacht, die in 3 Lesestufen angeboten wird:

1. Lesestufe – Leseanfänger ab 1. Klasse mit kurzen Textabschnitten, sehr vielen texterklärenden Bildern und extragroßer Fibelschrift
2. Lesestufe – Erstleser ab 2. Klasse mit Geschichten mit kurzen Kapiteln, vielen textunterstützenden Bildern und großer Fibelschrift
3. Lesestufe – Leseprofi ab 3. Klasse mit Geschichten mit längeren Kapiteln, vielen textbegleitenden Bildern und Fibelschrift.

Spielerische Leserätsel zu den Geschichten fördern das Leseverständnis und unterstützen das sinnerfassende Lesen.

Aus der beliebten „Baumhaus“-Reihe stehen ebenfalls wieder neue Bücher bereit. Und wer erinnert sich nicht an die Bücher von Benno Pludra wie z. B. „Bootsmann auf der Scholle“? Diese Bücher wurden neu aufgelegt und können auch Ihre Kinder Abenteuer erleben lassen. „Die wilden Hühner“ von der beliebten Autorin Cornelia Funke sind in mehreren Bänden vorhanden.

Neben Kinderbüchern werden natürlich auch Bücher für Erwachsene angeboten wie z. B. die Bücher von Dan Brown oder Charlotte Link, Judith Lennox, Barbara Wood, Nicholas Sparks. Sie finden diese genau so in den Regalen wie Ausführungen und Berichte von Peter Scholl-Latour und für die Schüler Sachbücher für Geschichte, Deutsch, Naturwissenschaften. Verschiedene Videos, DVD und Hörbücher ergänzen das Angebot.

Schauen Sie doch einmal vorbei. Wir bemühen uns, im Rahmen der Möglichkeiten auch ausgefallene Lesewünsche zu erfüllen.

## Alte Deutsche Schrift

Für die Entzifferung bzw. Übersetzung alter deutscher Schriftstücke, z. B. Verträge, Urkunden, Niederschriften u. a. besteht die Möglichkeit, sich an den Sachverständigen für alte Schriften **Herrn Bernd Schnädelbach, Karl-Marx-Straße 71, in 08066 Zwickau**, zu wenden. Herr Schnädelbach ist unter der Telefonnummer 0375/471358 erreichbar.

Es können Schriftstücke aus dem Zeitraum 14./15. Jhd. bis zur Epoche Kurrent/Sütterlin buchstabengetreu in unsere heutige Lateinschrift übertragen werden. Herr Schnädelbach sichert eine absolute Diskretion über den Inhalt der Dokumente zu. Sollten Sie Interesse an der Übersetzung eines Schriftgutes haben, dann wenden Sie sich bitte an den Sachverständigen, Herrn Schnädelbach.



## Gemeinsame Spendenaktion der Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region Zwickau - „Direkthilfe Sri Lanka“

Seit Ende Januar/Anfang Februar läuft die gemeinsame Spendenaktion „Direkthilfe Sri Lanka“. In der Vergangenheit wurde bereits über diese Gemeinschaftsaktion berichtet. Viele Privatpersonen, aber auch Vereine, Schulen und Unternehmen sind unserem Aufruf gefolgt und haben fleißig gespendet.

Es ist eine große Freude, zu sehen, wie täglich der Kontostand auf unserem Spendenkonto wächst. Bis zum 04. April 2005 können wir einen Spendenbestand von stolzen **44.209,12 Euro** verzeichnen. Darunter sind auch 15.000 Euro vom Landkreis Zwickauer Land enthalten, die ursprünglich für die Betroffenen des Augusthochwassers 2002 gedacht waren und nun dieser Aktion zugute kommen.

Am Mittwoch, dem 30. März 2005, fand in der Stadtverwaltung Zwickau eine Sitzung des Spendenbeirates statt. Dort wurde entschieden, dass die Spenden nach genauer Überprüfung auf zwei Projekte aufgeteilt werden sollen.

Zum einen betrifft das die Gemeinde Jaela nördlich der Hauptstadt Colombo, zu der wir Kontakt durch ein Parlamentsmitglied haben. Ein zweites Projekt wird durch eine Lehrerin aus Deutschland betreut, die sich für zwei Jahre beurlauben ließ und im Ort Galle mithilft, eine Schule wieder aufzubauen.

Für alle, die noch nicht gespendet haben und dies noch tun möchten, stehen weiterhin die Spendenboxen in den Rathäusern des Landkreises bereit. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Ihre Spenden auf folgendes Spendenkonto zu überweisen: „Direkthilfe Sri Lanka“; **Konto-Nr.: 220 900 2667; Bankleitzahl: 870 550 00 bei der Sparkasse Zwickau.**

Es danken Ihnen Ihre Bürgermeister Crinitzberg, Dennheritz, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Langenbernsdorf, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Neukirchen, Neumark, Reinsdorf, Wildenfels und Wilkau-Haßlau

und Ihre Oberbürgermeister  
Crimmitschau, Werdau und Zwickau

## Rückblick

## Militärischer Appell auf dem Brühlplatz in Kirchberg

Aus Anlass der Übergabe des Kommandos über die zweite Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 Schneeberg von Hauptmann Sven Hartwig an Oberleutnant Dennis Jahn fand am 23. März 2005 auf dem Brühlplatz in Kirchberg ein militärischer Appell statt. Etwa 100 Kirchberger Bürgerinnen und Bürger sowie geladene Gäste fanden sich ein, diesem Zeremoniell beizuwohnen.

Im Verlauf des Appells würdigte der Bataillonskommandeur Oberstleutnant Uwe Mlink die Leistungen des alten Kom-

paniechefs Hauptmann Hartwig und stellte den neuen Kompaniechef Oberleutnant Jahn vor. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch unter der Führung von Oberleutnant Jahn, neben der Erfüllung der militärischen Aufgaben, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchberg weiterentwickelt wird. Ebenfalls im Rahmen dieses Appells wurden die Dienstgeschäfte des Kompaniefeldwebels von dem scheidenden Hauptfeldwebel Uwe Degelmann an Hauptfeldwebel Rüdiger Hesse übergeben.



Nach dem offiziellen Teil der Kommandoübergabe fand im Kirchberger Rathaus ein Empfang statt. Zum Dank und als Erinnerung an die Zeit der Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchberg überreichten Hauptmann Hartwig und Hauptfeldwebel Degelmann Erinnerungsgeschenke. Der Bürgermeister übergab den beiden Kameraden je eine geschnitzte Ansicht des Borberges, welche von Gerfried Kramer angefertigt wurden.





Die seit nunmehr 6 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen der zweiten Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 und der Stadt Kirchberg hat sich zu einer Freundschaft entwickelt und soll auch weiterhin in gemeinsamem Wirken gepflegt und gefestigt werden, soweit dies möglich ist - denn unklar bleibt weiterhin, wie lange der Gebirgsjägerstandort Schneeberg noch bestehen wird.

## „Tag der offenen Tür“ an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“

Am 05.03.2005 fand an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ der Tag der offenen Tür statt. Stolz präsentierten Schüler und Lehrer ihre renovierte Schule. Mit Engagement wurden Bastelstraßen aufgebaut. Das Kulturprogramm fand bei den vielen Zuschauern großen Beifall.



Besonderes Interesse erweckten auch die modernen Fachkabinette. Zum ersten Mal wurden zum Beispiel im Fachunterrichtsraum Biologie von einigen Schülern die eigenen Haustiere vorgestellt. In der Turnhalle fanden Sportspiele statt. Bei einer Tombola, welche die Schüler der Klasse 6b durchführten, gab es kleine Preise zu gewinnen. Außerdem wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Ehemalige Schüler zeigten sich sehr beeindruckt über das einladende Ambiente der Schule. Jetzt müssen Schüler und Lehrer dafür sorgen, dass es lange so bleibt.

## Veranstaltungshinweise

### Zum Welttag des Buches Samstag 23. April 2005

#### Buch- und Lesefest an der Ernst-Schneller-Grundschule Kirchberg

Herzliche Einladung zum Buch- und Lesefest mit dem die „Woche des Buches“ für die Kinder unserer Grundschule abschließt.

#### Was wird geboten?

Aktionen rund ums Buch:

- Lesungen für alle Altersgruppen



- Bücherstand und Bücherflohmarkt für Schnäppchenjäger
- Ausstellung und Preisverleihung zum Malwettbewerb „Mein liebstes Buch“
- Endrunde Vorlesewettbewerb „Lesekönige“ der Grundschule
- Bastelstände
- Bücherquiz für jedes Alter mit attraktiven Preisen
- ...

**Bitte besonders beachten!**

**Sonderöffnung der neuen Kirchberger Stadtbibliothek zum Fest.**

Es laden ein:

Förderverein, Elternrat und Kollegium der Grundschule Ernst-Schneller Kirchberg

und außerdem:



### „Chorsinfonisches Konzert“ am Christoph-Graupner-Gymnasium

Am 21.04.2005, um 18.30 Uhr, lädt das Christoph-Graupner-Gymnasium zu einem „Chorsinfonischen Konzert“ ein. Es spielen und singen Ensembles und Solisten der Kreismusikschule „Clara Wieck“ des Landkreises Zwickauer Land sowie Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, u. a. eine Sinfonie der Komponistin Maria Anna Martinez, aber auch heitere Chorsätze bis hin zu Jazz.

Der Eintritt zu diesem schon zur Tradition gewordenen Konzert ist frei.

Bachmann, Schulleiter



## Tierpark Hirschfeld



### Tierpark Hirschfeld in den Zwickau Arcaden - 20 Plastiken zu ersteigern

In der Woche vom 25. bis 30. April 2005 präsentiert sich der Tierpark Hirschfeld in den Zwickau Arcaden. Insbesondere werden dort 20 Plastiken ausgestellt, die von Gefangenen der JVA Zwickau, unter Anleitung von Jo Harbot geschaffen wurden. Den Höhepunkt der Info-Woche stellt die Versteigerung dieser 20 Plastiken dar, die am Samstag, dem 30. April 2005, um 15.00 Uhr, beginnt. Der Erlös kommt dem Projekt „Bärenland“ im Tierpark zugute. Gebote können allerdings schon vorher schriftlich abgegeben werden. Nähere Informationen und Bilder der Plastiken wird ein Plakat enthalten, welches demnächst veröffentlicht wird.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Demmler zur Verfügung (Tel.: 037607 5239 oder 0172 3438012, E-Mail: tierpark\_hirschfeld@t-online.de)

Gemeinde Hirschfeld  
Rainer Pampel, Bürgermeister

### Trödelmarkt in Kirchberg auf dem Festplatz

**am Samstag, dem 23. April 2005, von 8.00 bis 16.00 Uhr, und am Sonntag, dem 24. April 2005, von 9.00 bis 16.00 Uhr.**

Jeder, der etwas anzubieten hat, kann daran ohne Voranmeldung teilnehmen. Vielerlei alte Sachen sowie Sammlerartikel werden an diesen Tagen sicherlich ihren Käufer finden. Kinder bis 14 Jahre zahlen keine Standgebühren, sofern die angebotenen Waren Kind gerecht sind. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Info-Tel.: 0177-4020400

### Walpurgisfeuer in Leutersbach

Der Feuerwehrverein Leutersbach lädt zum diesjährigen traditionellen Walpurgisfeuer am Gehöft Werner Fiedler, Hauptstraße 10, recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Grundstücksbesitzer und Kleingärtner haben die Gelegenheit, Reisigmaterial und unbehandeltes Holz in der Zeit vom 23. bis 30.04.2005 abzugeben.

Wagner, Vereinsvorsitzender



### Rentnertreffen in Stangengrün

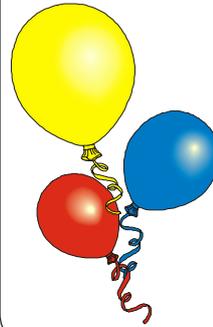
Die Stangengrüner Landfrauen laden auch dieses Jahr wieder zu einem Frühlingstreffen alle Seniorinnen und Senioren des Ortes für

**Sonnabend, den 23.04.2005, ab 14.30 Uhr,** in das Gebäude der FFw herzlich ein. Ein junges Talent wird den Nachmittag musikalisch umrahmen.



### und nicht vergessen:

#### Spritzenhausfest in Burkersdorf am 23. April 2005 mit den „Stangengrüner Lausbu´m“



Eintritt: 7,50 Euro  
Einlass: 18.30 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

**Kartenvorverkauf:**  
Blumenhof Stelzer,  
Schneeberger Str. 47,  
08107 Kirchberg,  
Tel.: 037602/64584

### 5. Mülsengrundlauf der Gemeinde Mülsen

Seit fünf Jahren findet im Sportzentrum Stangendorf in der Gemeinde Mülsen der Mülsengrundlauf statt. Die Strecke, die durch den Rümpfwald führt, geht über eine Distanz von 5, 10 und 15 km. Der Startschuss fällt am Samstag, dem 7. Mai 2005, um 10.00 Uhr im Sportzentrum Stangendorf. Veranstalter ist die SG Motor Thurm e. V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mülsen und anderen Vereinen.

Im letzten Jahr nahmen zahlreiche Läufer im Alter von 8 bis 65 Jahren aus verschiedenen Orten der Region teil. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf viele Teilnehmer.

Wer also Lust und Freude am Laufen hat, der melde sich in der Gemeinde Mülsen, SG Kultur/Öffentlichkeitsarbeit unter Tel.: 037601/39728, Fax: 037601 / 39740 oder E-Mail: info@muelsen.de an. Der Anmeldeschluss ist der 4. Mai 2005. Anmeldungen per E-Mail sind auch noch bis 6. Mai 2005 und vor Ort bis 9.00 Uhr möglich.

**Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!**

Zum Wertungslauf über 5, 10 und 15 km können sich die Läufer folgender Altersgruppen anmelden:

Schülerinnen/Schüler D	1996 und jünger
Schülerinnen/Schüler C	1994 – 1995
Schülerinnen/Schüler B	1992 – 1993
Schülerinnen/Schüler A	1990 – 1991
weibliche/männliche Jugend B	1988 – 1989
weibliche/männliche Jugend A	1986 – 1987
Frauen/Männer	1976 – 1985
W 30/M 30	1971 – 1975
W 35/M 35	1966 – 1970
W 40/M 40	1961 – 1965
W 45/M 45	1956 – 1960
W 50/M 50	1951 – 1955
W 55/M 55	1946 – 1950
W 60/M 60	1941 – 1945
W 65/M 65	1936 – 1940
W 70/M 70	1931 – 1935

Reiner Müller, Bürgermeister



## Einladung zum Frühlingsspaziergang 2005

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick ....“

Kommen uns nicht jedes Jahr wieder die Verse von Goethes Osterspaziergang in den Sinn, wenn uns die ersten sehnsüchtig erwarteten warmen Strahlen unserer Sonne erreichen, die Natur aufwacht und die Kinder betteln, ob sie nicht Kniestrümpfe anziehen dürfen? Wollen wir doch Dr. Faust einfach folgen und aus den einzwängenden Straßen unserer Städte hinaus in die Natur ziehen!

Wie im vergangenen Jahr werden auch 2005, am Himmelfahrtswochenende, in ganz Sachsen Frühlingsspaziergänge stattfinden. Die Aktion wird wieder durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit Unterstützung durch die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt und das Netzwerk Umweltbildung Sachsen organisiert. Mehr als 320 verschiedene Angebote in Sachsen wird es geben. Jede der Exkursionen wird durch Fachleute begleitet, die ihnen auf unterhaltsame Art und Weise viel Wissenswertes rund um die Natur berichten möchten und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Hier eine kleine Auswahl aus Ihrer Region:

### **Treffpunkt: 08352 Markersbach, Parkplatz am PSW Oberbecken (geführt durch den BUND)**

Datum: 07.05.2005, 13.00 Uhr  
Thema: „Waldwiesen – Perlen des Erzgebirges“  
Imbiss: möglich  
Ankunft: 16.00 Uhr

Die landschaftlich reizvolle botanische Rundwanderung erklärt ökologische Zusammenhänge und Geschichtliches zu den Wald- und Bergwiesen der Region. Die Streckenführung und der Ablauf kann mit der Gruppe vor Ort abgestimmt werden.

### **Treffpunkt: Naturschutzhütte am Umspannwerk Zwönitz (geführt durch den BUND)**

Datum: 08.05.2005, 13.30 Uhr  
Thema: „NSG Vordere Aue“  
Ankunft: 16.00 Uhr

Die Wanderung führt durch die Landschaft des „Löbnitzgetäl“. Zur Botanik, zu den Biotoptypen, den Lebensräumen, zum Flora-Fauna-Habitat und zur Geschichte des Naturschutzgebiets, welches ein Flächennaturdenkmal ist, werden Erläuterungen gegeben.

### **Treffpunkt: 08451 Crimmitschau, Ortsteil Blankenhain, Am Schloss (organisiert vom Deutschen Landwirtschaftsmuseum Crimmitschau)**

Datum: 08.05.2005, 7.00 Uhr  
Thema: „Vogelkundliche Wanderung im Umfeld des Museums“  
Imbiss: möglich  
Ankunft: 9.00 Uhr

Die vogelkundliche Wanderung führt durch das 11ha große Museumsgelände sowie das Museumsumfeld um den Crimmitschauer Ortsteil Blankenhain. Den Besuchern soll die

Vielfalt der Vogelwelt dieses Landschaftsausschnitts gezeigt werden. Geführt wird diese Exkursion von Herrn Stefan Horst (Museum) und Herrn Jens Hulbauer (freier Mitarbeiter).

### **Treffpunkt: 08118 Hartenstein, Burg Stein (organisiert von der Forstverwaltung Schönburg-Hartenstein)**

Datum: 08.05.2005, 9.30 Uhr  
Thema: „Die Schlossruine“ und „Einem Fürstengeschlecht auf der Spur“  
Imbiss: möglich  
Ankunft: 13.00 Uhr

Auf dem familiengerechten Spaziergang wird die Geschichte des Fürstengeschlechts von Schönburg historisch betrachtet. Die Wanderung führt in die Geschichte von Hartenstein. Außerdem werden Ausführungen zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und deren Verknüpfung mit gesellschaftsreichem Interesse dargeboten. Exkursionsführer sind Herr Günther (Dipl. Forsting.) und Herr Barth (Geschichtskundler).

### **Treffpunkt: Johanngeorgenstadt (Neustadt), Parkplatz Minimal (organisiert vom Gästehaus Erzgebirgskamm)**

Datum: 07.05.2005, 9.00 Uhr  
Thema: „Renaturierung der Hochmoorlandschaft auf dem Erzgebirgskamm“  
Imbiss: möglich  
Ankunft: 12.30 Uhr

Die für die ganze Familie geplante Wanderung führt durch bewirtschafteten Hochwald über die in Renaturierung befindliche Waldfläche zum Hochmoor (kleiner Kranichsee) als naturbelassene Landschaft.

### **Treffpunkt: Parkplatz am Freibad Raschau an der B 101, Ortsausgang Raschau – Richtung Markersbach (geführt vom Sächsischen Forstamt Grünhain)**

Datum: 07.05.2005, 8.00 Uhr  
Thema: „Dor Miebner EZV und de Forstleit aus dor Rasche warn eich schie überrasche!“  
Imbiss: möglich  
Ankunft: 13.00 Uhr

Nach einem 6 km mäßig ansteigenden Weg mit forst- und heimatkundlichen Themen soll die Enthüllung des „Hundsmartergust“, durch den Forstamtsleiter Herrn M. Weinrich und den „Schöpfer“ R. Lehmann, vorgenommen werden. Im Anschluss wird an der Rossbachhütte eine Verpflegungsmöglichkeit angeboten. Nach erfolgter Rast wandern wir am Oberbecken des PSW Markersbach vorbei.

Nach weiteren 5 km Wanderweg talwärts bis zur Berg- und Wanderhütte des Markersbacher EZV wird gegen 13.00 Uhr für das leibliche Wohl und Unterhaltung bestens gesorgt. Das Ende bestimmen natürlich unsere Gäste.

### **Treffpunkt: Löbnitz, am unteren Bahnhof (organisiert vom Sächsischen Forstamt Lauter)**

Datum: 07.05.2005, 9.00 Uhr  
Thema: „Lebensraum Wald“  
Anmeldung: Tel.: 03771/ 200 -88 oder Fax: 03771/200- 89  
Ankunft: 12.00 Uhr



Die interessante Wanderung ist ca. 8 km lang und wird von Herrn Klaus Petzold geführt, der Erläuterungen zur historischen Waldentwicklung, zu Eigentumsformen an Wald und waldbaulichem Handeln an Beispielen gibt. Auch bei dieser Wanderung wird die ganze Familie samt Hund gern gesehen.

**Treffpunkt: ehemaliger Gasthof Klemm, B 101, Einmündung der Forststraße in Lauter (organisiert vom Sächsischen Forstamt Lauter)**

Datum: 14.05.2005, 9.00 Uhr  
Thema: „Naturnaher Waldbau im Forstamt Lauter“  
Anmeldung: Tel.: 03771/ 200 -88 oder Fax: 03771/200-89  
Ankunft: 12.30 Uhr

Diese interessante familiengerechte Wanderung, an der auch Ihr Hund teilnehmen darf, ist ca. 8 km lang und findet unter Führung von Herrn Horst Escher statt. Dieser führt sie durch den Conradwiesenweg, den Mittelflügel und den Wolfsgrubenweg.

**Treffpunkt: Ortseingang Lauter (von Aue aus kommend), an der B 101, an der Lumbachhöhe (organisiert vom Sächsischen Forstamt Lauter)**

Datum: 07.05.2005, 9.00 Uhr  
Thema: „Naturnaher Waldbau im klassischen Rauchschadengebiet Burkhardtswald“  
Anmeldung: Tel.: 03771/ 200 -88 oder Fax: 03771/200-89  
Ankunft: 12.00 Uhr

Die ca. 5 km lange interessante Wanderung unter Führung von Frau Sandra Gerhardt bringt Ihnen die historische Entwicklung, den Einfluss der Industrieabgase auf den Wald und das waldbauliche Handeln der Revierförster vor Ort nahe. Auch hier können die ganze Familie und der Hund mitwandern.

**Treffpunkt: Stadtinformation Schwarzenberg, Oberes Tor 5 in 08340 Schwarzenberg (organisiert von der Stadtverwaltung Schwarzenberg)**

Datum: 08.05.2005, 13.30 Uhr  
Thema: „Schwarzenberger Ausblicke – Wandern zwischen Galgenberg und Rosenthal“  
Imbiss: möglich  
Anmeldung: Tel.: 03774/266915 oder Fax.: 03774/22540  
Ankunft: 17.00 Uhr

Die für die ganze Familie und den Hund geeignete Rundwanderung führt vom Galgenberg zum Rockelmannpark, über Bermsgrün und Rosenthal zurück in die Stadt. Sie erfahren auf dieser Wanderung vieles über die Stadtgeschichte und die Natur.



**Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg**  
Bahnhofstr. 19, 08107 Kirchberg, Tel. (037602) 66 509, Fax (037602) 67 91 55

## Programm vom 18. bis 28. April 2005

### 18. April – Montag

8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung  
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.30 Uhr Babymassage  
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3  
17 Uhr AOK - Pfundskur

### 19. April – Dienstag

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen - Frauenfrühstück  
9 Uhr Beratung Frau und Beruf  
14 Uhr Senioren Singen  
15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind  
16 Uhr Frauengymnastik

### 20. April – Mittwoch

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
9 Uhr Nähkurs für Anfänger  
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

### 21. April – Donnerstag

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
9 - 12 Uhr Kinderstube  
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
13.30 -  
15.30 Uhr Spechstunde des Mieterschutzvereins Zwickau und Umgebung e.V.

### 25. April - Montag

8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung  
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.30 Uhr Babymassage  
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3  
17 Uhr AOK - Pfundskur

### 26. April – Dienstag

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen - Korbflechten  
9 Uhr Beratung Frau und Beruf  
14 Uhr Senioren Singen  
15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind  
16 Uhr Frauengymnastik

### 27. April – Mittwoch

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug



- 9 Uhr Kreativwerkstatt für GROSS & klein  
Flechten mit Peddigrohr
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10 Uhr SHG Chronischer Schmerz: Gymnastik nach Musik
- 14 Uhr SHG Frauen nach Krebs
- 28. April – Donnerstag**
- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9 Uhr Kreativwerkstatt für GROSS & klein  
Flechten mit Peddigrohr
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 16 Uhr Klöppeln
- 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen
- 19 Uhr Elternschule  
Thema: Lernauffälligkeiten bei Kindern frühzeitig erkennen; Referent: Olav Schwarz, Gesprächs- und Verhaltenstherapeut, Pädagoge

## Vereinsinformation

### Frühling! - Gesundheitsreform ohne Zuzahlung!

#### Es ist wieder soweit: Vögelzwitschern - Blumen pflanzen - Gemüsebeete anlegen - Frühlingsgefühle!

Was gibt es schöneres in dieser Jahreszeit? Aus Alters- und anderen Gründen sind in der Kleingartenanlage „Moosheide“ e. V. im Ortsteil Obercrinitz auch in diesem Frühjahr wieder einzelne Gärten zu vergeben.

Wir bieten eine landschaftlich wunderschöne Lage, kostenlose Übernahme, niedrige Pachten, Gärten zum Teil mit Laube, Wasseranschluss am Garten bzw. in unmittelbarer Nähe, kein Wassergeld, angrenzenden Kinderspielplatz, freie Gestaltungsmöglichkeiten, kostenlose Parkplätze an der Gartenanlage, aufgeschlossene und hilfsbereite Nachbarn, **Natur pur - vom Frühling bis zum Herbst!**

Wir suchen Einwohner aus der Umgebung, sehr gern auch Familien mit Kindern, die Interesse am „Abenteuer Kleingarten“ haben und die sich ihren Grillabend oder ein Treff mit Freunden vor ihrer Gartenlaube in unserer Anlage vorstellen können. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Rufen Sie mich wegen der Vereinbarung eines unverbindlichen Besichtigungstermins doch einfach mal an (Tel.: 037462/6099).

Ihr Jens Walther, Vorsitzender

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 13.04.2005

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
17.00 Uhr hl. Messe  
18.00 Uhr Bibelkreis

##### Sonntag, 17.04.2005

09.00 Uhr hl. Messe

##### Mittwoch, 20.04.2005

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr hl. Messe

##### Sonntag, 24.04.2005

09.00 Uhr hl. Messe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Informationen zum Weltjugendtag 2005 unter: [www.wjt05.info](http://www.wjt05.info)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 14.04.2005

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

##### Freitag, 15.04.2005

kein Bibelarbeitskreis

##### Sonntag, 17.04.2005 - Jubilate

09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

##### Montag, 18.04.2005

19.30 Uhr Kirchenchor

##### Dienstag, 19.04.2005

09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Männerwerk

##### Mittwoch, 20.04.2005

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

##### Donnerstag, 21.04.2005

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

##### Freitag, 22.04.2005

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7 (mit Hlg. Abendmahl)

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonntag, 24.04.2005

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst m. hl. Abendmahl der Konfirmanden - Kantate

##### Montag, 25.04.2005

19.30 Uhr Kirchenchor

##### Dienstag, 26.04.2005

09.45 Uhr Andacht

##### Mittwoch, 27.04.2005

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Kirchenchor

### St. Katharinen Burkersdorf

##### Donnerstag, 14.04.2005

19.45 Uhr Bibelstunde

##### Donnerstag, 21.04.2005

19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).



## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

### Sonntag, 17.04.2005

09.30 Uhr Missionsgottesdienst mit Pastor Manfred Müller; Manfred Müller lebte mit seiner Familie 6 Jahre in Cambine, Mosambik und unterrichtete am Theologischen Seminar unserer Kirche in Mosambik.

### Montag, 18.04.2005

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

### Dienstag, 19.04.2005

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Kreis

### Mittwoch, 20.04.2005

15.00 Uhr „60+“ - Alle über 60 Jahre sind herzlich eingeladen, Gemeinschaft zu erleben.

19.00 Uhr Bibelstunde

### Freitag, 22.04.2005

18.30 Uhr „AUFATMEN“ - der Frauenabend; Wir treffen uns zum kreativen Gestalten in Silberstraße

### Samstag, 23.04.2005

19.30 Uhr Ehekreis für Betroffene & Angehörige bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

### Sonntag, 24.04.2005

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Donnerstag:

19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

## „Fragen des Lebens“

### Vom 25.04. bis 28.04.05, jeweils 19.30 Uhr

lädt die Ev.-methodist. Kirche interessierte und fragende Menschen zu offenen Abenden ein. Mit den Pastoren Werner Philipp, Reichenbach, & Friedemann Trommer, Schöneck, denken wir über Fragen des Lebens nach und suchen gemeinsam nach ehrlichen und tragfähigen Antworten für unser Leben.

**Montag: Leben - Welchen Sinn hat es?**

**Dienstag: Angst - Wie gehe ich damit um?**

**Mittwoch: Schuld - Wer hat s(S)chuld?**

**Donnerstag: Christ sein - Warum denn?**

Im Anschluss an die thematischen Abende besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

### Mittwoch, 13.04.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)  
Gebetsgemeinschaft

### Samstag, 16.04.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 17.04.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Mittwoch, 20.04.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)  
Gebetsgemeinschaft

### Samstag, 23.04.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 24.04.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de)**

**Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt**

**Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

### Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften- Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

### Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct /Minute)

### Radiomission:

RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr

über Mittelwelle 1.440 kHz

### Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer Mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort, könnt ihr nach MEZ Morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

### Mittwoch, 13.04.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag, 17.04.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Mittwoch, 20.04.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag, 24.04.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde

## Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

**Sonntag:** 09.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Gottesdienst